OBJEKTBERICHT



Augsburg, 26.11.2024

Verarbeiter setzt bei Sanierung auf PCI Flexcoll

Fliesenverlegung auf Holzuntergrund

Öffentliche Gebäude wie Gemeindehallen werden regelmäßig für verschiedene Zusammenkünfte genutzt. Dementsprechend belastbar sollten ihre Räumlichkeiten sein. Die Gemeindehalle in Oberlauchringen wurde 2024 generalsaniert, wobei neben den allgemeinen Anforderungen an die Belastbarkeit die Einhaltung eines strikten Zeit- und Finanzplans wichtig war. Die Verarbeiter setzten bei der Fliesenverlegung im Gebäude auf PCI-Produkte, die zuverlässig, effizient sowie schnell und unkompliziert zu verarbeiten sind.

Die Gemeindehalle Oberlauchringen in der Gemeinde Lauchringen im Landkreis Waldshut wurde 1968 erbaut und 2001/2002 um Gruppen- und Versammlungsräume erweitert. Die Gemeindehalle dient hauptsächlich dem Schulsport der Grundschule sowie dem örtlichen Vereinssport. Ausgerichtet für etwa 450 Personen, wird die Halle außerdem für Tanz- und Musikveranstaltungen genutzt. Aufgrund des allgemeinen altersbedingten Sanierungsbedarfs beschloss der Gemeinderat eine Generalsanierung des Gebäudes.

Herausfordernde Fliesenarbeiten

Das Architektenbüro Jehle arbeitete bei der Sanierung mit der Firma Montalbano + Ditton aus Lauchringen zusammen, welche die insgesamt 400 m² Fliesenverlegung durchführte. Bei der Fliesenverlegung war vor allem die Holztreppe, die zur Bühne der Gemeindehalle führt, eine Herausforderung.

Holz stellt besondere Anforderungen an eine Fliesenverlegung. Auf diesem kritischen Untergrund haften Fliesen nur schwer, denn Holz hat die natürliche Tendenz, abhängig von Umgebungsbedingungen zu quellen oder zu schrumpfen. Um Keramikbeläge dauerhaft zu verkleben, bedarf es normalerweise einer Grundierung, Entkopplung sowie

Sitz der Gesellschaft:

PCI Augsburg GmbH Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg Tel. +49 (8 21) 59 01-0 Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer: Joachim Straub Frank Rösiger

Registergericht: Amtsgericht Augsburg, HRB 6355 USt-IdNr.: DE811143409







Seite 1 von 6



eines zweikomponentigen Klebers. Dieser Prozess macht die Fliesenverlegung auf Holz aufwendig und zeitintensiv.

In dieser Situation galt es einen geeigneten Kleber zu finden, der auf Holz haftet und schnell aushärtet. PCI Flexcoll erfüllt diese Anforderung, denn er ist verformbar und passt sich dem Untergrund an. Da PCI Flexcoll keine Grundierung erfordert, wurde die Treppe, bestehend aus dreischichtigen Fichtenholzplatten, lediglich angeschliffen und abgesaugt, bevor der Kleber aufgetragen wurde. Aufgrund der besonderen Beanspruchung der Treppe, zum Beispiel während Veranstaltungen, wurde die Verlegung im kombinierten Verfahren durchgeführt. Durch die zeitgleiche Anbringung des Klebers auf der Unterseite der Keramikplatten wurde eine zuverlässige Bettung der Keramikplatten erzielt. Bei PCI Flexcoll handelt es sich um einen einkomponentigen SMP-Klebstoff, der direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden kann. Dadurch konnten sich die Verarbeiter zusätzliche Arbeitsschritte sparen und die Arbeitsschritte zudem direkt nacheinander durchführen. Das hatte eine schnelle und effiziente Verlegung der Fliesen zur Folge. Der Kleber reagiert mit Luft- oder Untergrundfeuchtigkeit, was eine sichere und schnelle Aushärtung gewährleistet. Mit PCI Flexcoll verlegte Beläge können nach einem Tag belastet werden. Somit konnte die Treppe bereits einen Tag nach der Belegung verfugt und nach der Trocknung des Fugenmaterials freigegeben werden.

PCI Flexcoll ist lösemittel- und isocyanatfrei sowie emissionsarm gemäß GEV-EMICODE EC 1 PLUS. Der Baustoff ermöglicht nicht nur auf Holz ein einfaches und schnelles Verlegen aller Arten von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturwerksteinen. Auch weitere kritische Untergründe wie Metall oder junge Zementestriche können mit PCI Flexcoll effizient belegt werden. Selbst für Reparaturen im Unterwasserbereich ist dieser Klebstoff verwendbar.

Erfolgreiche Sanierung dank bewährter Produkte

Die Fliesenverlegung auf der Holztreppe war ein – wenn auch herausfordernder – Teilaspekt der umfangreichen Generalsanierung. Bei der Fliesenverlegung auf insgesamt



400 m² im Gesamtobjekt kamen noch weitere PCI-Produkte zum Einsatz, etwa die Haftund Schutzgrundierung PCI Gisogrund sowie die flexible Dichtschlämme PCI Seccoral 1K zum Abdichten unter Keramikbelägen. Außerdem wurde der flexibilisierte Fliesenkleber PCI FT Flex eingesetzt, der speziell für großformatige Feinsteinzeugplatten geeignet ist. Die Verfugung der Keramikbeläge erfolgte mit PCI FT Megafug.

Durch die Vorteile von PCI Flexcoll konnte ein anspruchsvoller Schritt der umfangreichen Sanierung zeitsparend und effizient durchgeführt werden. Die Gemeindehalle Oberlauchringen wurde im September 2024 wiedereröffnet. Betreut wurde die Baustelle vom zuständigen PCI-Fachberater Markus Nagel.

Objektdaten

Bauvorhaben:	Gemeindehalle Oberlauchringen
Fertigstellung Jahr:	September 2024
Aufgabe:	Fliesenverlegung auf ca. 400 qm
	hier im Fokus: Fliesenverlegung auf Holztreppe (Auf- und Abgang zur Bühne der Gemeindehalle)
Produkteinsatz:	PCI Flexcoll für die Fliesenverlegung auf Holz Des Weiteren (allgemeine Fliesenverlegung): PCI Gisogrund PCI Seccoral 1K PCI FT Flex PCI FT Megafug
Verarbeiter:	Montalbano + Ditton Grundstr. 19, 79787 Lauchringen
Ansprechpartner:	PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11, 86159 Augsburg Telefon: 0821 5901-0 Telefax: 0821 5901-372 E-Mail: pci-info@pci-group.eu www.pci-augsburg.de



Bildmaterial



Ein Holzuntergrund ist eine besondere Herausforderung für die Fliesenverlegung. (<u>LINK</u> zum Photo)



Da PCI Flexcoll keine Grundierung erfordert, kann der Kleber nach Abschliff und Reinigung des Untergrunds direkt aufgetragen werden. (<u>LINK</u> zum Photo)





Aufgrund der besonderen Beanspruchung der Treppe wurde die Verlegung im kombinierten Verfahren durchgeführt. (<u>LINK</u> zum Photo)



Der Kleber reagiert mit Luft- oder Untergrundfeuchtigkeit, was eine sichere und schnelle Aushärtung gewährleistet (<u>LINK</u> zum Photo)





Mit PCI Flexcoll verlegte Beläge können nach einem Tag belastet werden. Somit konnte die Treppe bereits einen Tag nach der Belegung verfugt und nach der Trocknung des Fugenmaterials freigegeben werden. (LINK zum Photo)

Über PCI

PCI Augsburg GmbH ist Teil der Sika Holding CH AG & Co KG und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstof für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die PCI Gruppe beschäftigt europaweit rund 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von ca. 320 Millionen € netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

SIKA CORPORATE PROFILE

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen im Bau und in der Industrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 103 Ländern, produziert in über 400 Fabriken, entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit maßgeblich zur nachhaltigen Transformation im Bau- und Transportwesen bei. Die rund 34.000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2023 einen Umsatz von CHF 11.2 Milliarden.

Ansprechpartner für Redakteure:

Dr. Susanne Herchner

Manager Unternehmenskommunikation und Presse

Sika Handel Bau

Tel.: +49 821 5901-464 Fax: +49 (821) 5901-416

E-Mail: herchner.susanne@de.sika.com